

Fair Finance Statement 2023

Als globales Finanzinstitut sieht es die Deutsche Bank als Teil ihrer Verantwortung als Unternehmen an, den Wandel hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft und Wirtschaft zu unterstützen. Daher ist Nachhaltigkeit, die ökologische, soziale und Governance-Aspekte (ESG) umfasst, ein zentraler Bestandteil ihrer „Global Hausbank“-Strategie.

Als Teil ihres langjährigen Engagements unterstützt die Deutsche Bank formell universelle Rahmenwerke und Initiativen zur Nachhaltigkeit. Die Bank ist beispielsweise Mitglied der UN-Environment-Programme-Finance-Initiative (1992) sowie der Net-Zero Banking Alliance und der Net-Zero Asset Manager Initiative (über die DWS). Zudem zählt die Bank zu den Unterzeichnern des UN Global Compact (2000), der Prinzipien für verantwortungsbewusstes Investieren (Principles for Responsible Investment, über die DWS) und der Prinzipien für verantwortungsbewusstes Bankwesen (Principles for Responsible Banking).

Die Deutsche Bank arbeitet kontinuierlich daran, Nachhaltigkeit in ihren Produkten, Richtlinien und Prozessen zu verankern. Dabei konzentriert sie sich auf die Säulen: Nachhaltige Finanzierung & Anlagen, Richtlinien & Verpflichtungen, Mitarbeiter & Eigener Geschäftsbetrieb sowie Vordenkerrolle & Dialog. Im Jahr 2022 hat die Deutsche Bank weitere Fortschritte bei der Umsetzung dieser Säulen erzielt. Mit einem kumulierten Volumen an nachhaltigen Finanzierungen und Anlagen¹ in Höhe von 215 Milliarden € (ohne DWS) seit Januar 2020 hat die Bank ihr 200-Milliarden-Ziel bis Ende des Jahres 2022 übertroffen. Bis Ende 2025 strebt sie ein Volumen von insgesamt 500 Milliarden Euro an nachhaltigen Finanzierungen und Anlagen erreichen. Zudem veröffentlichte die Deutsche Bank den CO₂-Fußabdruck ihrer Unternehmenskredite und setzte sich [Ziele](#) für die Dekarbonisierung von vier CO₂-intensiven Sektoren in ihrem Unternehmensfinanzierungsportfolio. Das vorrangige Ziel der Bank ist es, ihre Kunden beim Übergang zu nachhaltigen Geschäftsmodellen zu unterstützen. Dabei stützt sie sich ein robustes Regelwerk, das Umwelt- und soziale Aspekte abdeckt. Es ist fester Bestandteil der Prüfprozesse der Bank. Im März 2023 hat die Deutsche Bank verschärfte Kriterien für ihre Richtlinie für Kraftwerkskohle bekannt gegeben, die ab Mai 2023 in Kraft treten werden. Die Bank veröffentlicht Details dazu sowie zu weiteren Themen, die der Fair Finance Guide Deutschland abdeckt, in ihrem Nichtfinanziellen Bericht 2022 sowie auf der Webseite zu ihrem zweiten [Sustainability Deep Dive](#) am 2. März 2023.

¹ Nachhaltige Finanzierungen und Anlagen wie im Sustainable Finance Framework der Deutschen Bank und zugehörigen Dokumenten definiert, die auf der Homepage der Bank veröffentlicht sind.